

Fabbenstedter auf Schweinchenjagd

Der VfB Fabbenstedt gründet eine neue Boule-Abteilung und wird nächstes Jahr erstmals am Liga-Betrieb teilnehmen. 19 Boule-Enthusiasten haben sich bereits angemeldet.

Klaus Frensing

■ Espelkamp-Fabbenstedt.

Boule erfreut sich wachsender Beliebtheit. Ob im Waldfreibad, im Boras-Park oder auf dem Fabbenstedter Ascheplatz – überall wird die Metallkugel geworfen und möglichst nah an der kleinen Holzkugel platziert. Der VfB Fabbenstedt möchte jetzt ganz offiziell zur Schweinchenjagd blasen. Der 1. Vorsitzende des Vereins, Jens Nickel, hatte bereits vor einigen Wochen während der Jahreshauptversammlung angekündigt, dass geplant sei, eine Boule-Abteilung zu gründen. Jetzt wurden Nägel mit Köpfen gemacht.

Bereits seit vielen Jahren bildet das große Boule-Turnier des VfB einen Höhepunkt des mehrtägigen Sportfestes. Dann wird der Ascheplatz des Fabbenstedter Sportgeländes in ein Boulodrom mit 20 und mehr Spielfeldern verwandelt. Mehr als 100 Hobbysportler werfen oder rollen die 650 bis 800 Gramm schwere Metallkugel nach der kleinen Holzkugel, auch Schweinchen genannt, um ihr möglichst nah zu kommen.

Wie beliebt der Kugelsport, den einst Urlauber aus Südf frankreich mit nach Deutschland gebracht haben, inzwischen ist, zeigt die Tatsache, dass selbst in der Coronakrise, als das Sportfest zwei Mal ausfiel, auf das Boule-Turnier nicht verzichtet wurde. Zwar unter eingeschränkten Bedingungen – die Teilnehmerzahl war auf maximal 100 begrenzt – aber mit großer Resonanz.

Worauf es beim Boule vor allem ankommt

So trafen sich Anfang August 24 Teams zur Schweinchenjagd. Der Vorteil der Sportart ist zweifellos, dass sie für alle Generationen geeignet ist. In den höherklassigen Ligen müssen sogar Frauen im Team sein, weiß Lukas Rüter zu berichten.

Gefragt sind ein gutes Auge und ein lockeres Händchen, sowie Konzentration und eine gute Portion Gelassenheit. Wer erfolgreich sein will, sollte sich vorher schon den Spielgrund genau anschauen und eventuelle Unebenheiten im Hinterkopf behalten. So mancher



Lukas Rüter (l.) und Marec Basler werden die Boulespieler des VfB trainieren.

Foto: Klaus Frensing



Immer wieder gibt es beim Boule knappe Entscheidungen, bei denen genau hingeschaut werden muss, wessen Kugel näher am „Schweinchen“ liegt.



So strahlen Sieger. Jens Nickel, Önder Akbas und Thomas Heuer gewannen als Team „Freudenspende“ das große Boule-Turnier des VfB Fabbenstedt.

Archivfoto (2): Klaus Frensing

Boulesportler ist immer wieder erstaunt, welche Kapriolen die Kugel schlagen kann und irgendwo im Nirgendwo landet. Auf der anderen Seite aber spielt der olympische Gedanke „Dabei sein ist alles“ eine große Rolle und wer mehr auf Spaß am Spiel und an der Geselligkeit hat als am Erfolg, ist beim Boule genau an der richtigen Stelle.

Als sich jetzt der Bürgerverein Gestringen, die Boule-Keimzelle in der Region, vom Ligabetrieb verabschiedete, entschloss sich der VfB Fabbenstedt, angesichts der vielen Boulefreunde die Tradition fortzuführen. Unter der Leitung von Jens Nickel trafen sich

ein Dutzend Boule-Enthusiasten im Vereinsheim zur Gründungsversammlung. „Insgesamt haben sich sogar 19 Frauen und Männer angemeldet, die auch an den Ligaspielen teilnehmen wollen“, berichtet der VfB-Vorsitzende. Er selbst und seine Frau sind auch mit dabei. Gehörte er doch beim großen Boule-Turnier im August zum Siegerteam „Freudenspende“.

Zum Abteilungsleiter wurde Lukas Rüter gewählt. Der Fabbenstedter spielt im Regionalliga-Team vom Bouleverein Ibbenbüren. Zusammen mit seinem Vereinskollegen Marec Basler wird er auch das Training übernehmen.

Zwei mal pro Woche soll trainiert werden, montags und mittwochs ab 18 Uhr. Zudem besteht ab und zu am Sonntagmorgen die Gelegenheit, am Fabbenstedter Sportplatz zu spielen.

Der Ascheplatz ist aber nicht das letzte Wort in Fabbenstedt. „Wir wollen am Dorfplatz einen „Park der Generationen“ mit einem Boule- sowie einen Beachplatz für Fuß-, Hand- und Volleyball bauen“, kündigt Jens Nickel an. Ein Antrag zur Förderung durch das Landesprogramm „Moderne Sportstätten“ sei gestellt.

Zumindest eine Mannschaft werde auf jeden Fall in der kommenden Saison an den

Ligaspielen teilnehmen, versichert Jens Nickel. Die Anmeldung beim Deutschen Pétanque-Verband ist in die Wege geleitet. Als Neuling muss man ganz unten anfangen und das bedeutet beim Boule die Kreisliga. Die beschränkt sich aber keineswegs auf dem Mühlenkreis. Hauptsächlich Teams aus dem Münsterland wie Ahlen, Warendorf, Drensteinfurt oder Beelen sind hier zu finden.

Insgesamt besteht die Boule-Saison aus vier Spieltagen, die immer sonntags und jeweils von einem Verein ausgetragen werden. Pro Tag spielt man gegen zwei oder drei Mannschaften.

Musik, die unter die Haut geht

Die irische Singer/Songwriterin Eleanor McEvoy ist am Samstag im Life House zu Gast.

■ Sternwede-Wehdem. „A Woman's Heart“, veröffentlicht 1992, ist das meistverkaufte Musikalbum in der Geschichte der irischen Charts. Dieses Album und auch seine beiden gleichnamigen Nachfolger kennen viele Liebhaber irischer Musik. Deutlich weniger wissen vermutlich, dass der Titelsong und Namensgeber des Longplayers aus der Feder von Eleanor McEvoy stammt. Man nimmt den Mund nicht zu voll, wenn man Eleanor McEvoy als begnadete Musikerin bezeichnet. Und überdies ist sie auch noch eine ganz hervorragende Solo-Entertainerin.

Auf Einladung des Vereins für Jugend, Freizeit und Kultur (JFK) Sternwede tritt Eleanor McEvoy am kommenden Samstag, 6. November, um 20 Uhr im Life House in Wehdem auf. Auf Grund der aktuellen Inzidenzlage gilt die 3-G-Regel. Das heißt, man muss ge-

impft, genesen oder getestet sein. Es ist ein maximal 48 Stunden alter PCR-Test oder ein offizieller Antigen-Schnelltest notwendig, der nicht älter als sechs Stunden ist.

Eleanor McEvoy ist vielseitig, zu vielseitig, um in eine musikalische Schublade gesteckt werden zu können. Ihre zahlreichen Alben sind ein hörbarer Beweis dafür. Mal rockt sie, mal kommt sie folkig daher, mal bluesig, mal packt sie die Geige aus und wird dann fast schon puristisch traditionell. Doch hinter all diesen Facetten ist ihre musikalische Grundhaltung unverkennbar irisch. Wohl nicht zuletzt deshalb, ist sie ein häufiger Gast in irischen Radio- und Fernsehshows.

Ihre Lieder gehen laut JFK-Mitteilung unter die Haut, sie berühren, rütteln wach, aber sie können auch amüsant, witzig und romantisch sein oder einfach alles zusammen. Ihre



Die irische Singer/Songwriterin Eleanor McEvoy singt in Wehdem.

Foto: Shane McCarthy

Stimme und die ansprechenden Melodien tun ein Übriges, um Eleanors Songs unvergesslich zu machen.

Sie tritt regelmäßig bei renommierten Folk-Festivals auf, denn in vielen Ländern gilt sie seit langem als Star der zeitgenössischen irischen Folkmusikszene. Eleanor jedoch auf ein Genre beschränken zu wollen, würde zu kurz greifen, denn dafür bedient sie sich viel zu häufig und viel zu gerne anderer Musikstile, teilte der JFK Sternwede mit.

Das Konzert in Wehdem wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Initiative Musik.

Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Für Kartenreservierungen und Informationen steht das Life House unter Tel. (0 57 73) 99 14 01 zur Verfügung. Reservierungen sind auch per E-Mail möglich. info@jfk-stemwede.de

Terminkalender

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Espekkamp

Bäder
Atoll, Fröhschwimmen, 7.00 bis 10.00, Bad und Sauna, 10.00 bis 22.00, Trakehner Str. 9, Tel. (05772) 97 98 40.

Büchereien

Stadtbücherei, 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00, Wilhelm-Kern-Platz 14, Tel. (05772) 5 62 -1 50.

Gesundheit

Pflegeberatung, im Bürgerhaus: Tel. (05 71) 80 71 41 00, Mo, Mi, Fr, 9.00 bis 12.00, Do 15.00 bis 18.00, espelkamp@pflegeberatung-minden-luebbecke.de Präsenz im Bürgerhaus: Tel. (05 71) 80 71 41 30, erreichbar Di, Mi und Do, Zentrum für Pflegeberatung im Kreis Minden-Lübbecke, Wilhelm-Kern-Platz 14.

Infotelefon Pflege, Tel. (05 71) 80 72 28 07, 9.00 bis 18.00.

Museen

Deutsches Automatenmuseum, Schloss Benkhausen, 10.00 bis 17.00, Schlossallee 1, Tel. (05743) 9 31 82 22.

Speziell für Ältere

Seniorenbüro, telefonisch 9.00 bis 12.30, geöffnet, 10.00 bis 12.00, Tel. (05772) 9 95 39.

Speziell für Jugend

Offener Jugendtreff, 12 bis 17 Jahre, 15.00 bis 20.00, Sozio-kulturelles Zentrum Isy7, Isenstedter Str. 7, Tel. (05772) 61 07.

Speziell für Kinder

Nachbarschaftszentrum Erlengrund, Kindertreff, 6 bis 12 Jahre, 15.00 bis 18.30, Gabelhorst 38, Tel. (05772) 35 51.

Sonstiges

PariSozial Minden-Lübbecke/Herford, Tel. (0 57 41) 8 09 62 39, Ambulanter Hospizdienst.

Undugu-Laden, Thomas-Gemeindezentrum, 10.00 bis 12.00, 15.00 bis 17.00, Isenstedter Str. 100, Tel. (05772) 91 59 56.

Bürgerservice

Corona-Hotline des Kreises, 9.00 bis 12.00, Tel. (0 571) 80 71 59 99.

Corona-Hotline Stadt Espelkamp, werktags 8.00 bis 14.00, Tel. (0 57 72) 5 62 -1 56.

Hotline für Corona-Testzentren, besetzt von Mo bis Fr 8.00 bis 20.00; Sa, So 9.00 bis 15.00.

bis 15.00. Infos und Online-Buchung von Corona-Tests: www.muehlenkreiskliniken.de/testzentrum, Corona-Testzentren-Hotline, Tel. (0571) 79 0- 56 78.

Pohlsche Heide, 7.30 bis 17.00, Entsorgungszentrum Pohlsche Heide, Pohlsche Heide 1, Tel. (05703) 98 02 -0.

Stadtverwaltung, nur telefonisch oder E-Mail, 8.00 bis 12.30, 14.00 bis 17.30, Rathaus, Wilhelm-Kern-Platz 1, Tel. (05772) 56 20.

Corona-Schnelltestzentrum, ohne Anmeldung, Mittwochnachts geschlossen, 8.30 bis 13.00, 14.30 bis 18.00, Bürgerstestzentrum, Breslauer Str. 5.

Bürgerhaus, bis auf Weiteres geschlossen, (täglich außer montags), 10.00 bis 12.00, 13.00 bis 17.00, Wilhelm-Kern-Platz 14.

Schnelltestzentrum Espelkamp, (am Marktkauf mit Drive-In) ohne Anmeldung, 10.00 bis 18.00, Hindenburgring 3.

Infoveranstaltung Glasfasernetz, 18.30, Kaiser Dorfkrug, Neue Schulstr. 10, Isenstedt, Tel. (05743) 14 79.

Apotheken

City-Apotheke, 9.00 bis 9.00, Breslauer Straße 16, Espelkamp, Tel. (05772) 88 55.

Adler-Apotheke, 9.00 bis 9.00, Hauptstraße 10, Bohmte, Tel. (05475) 9 22 00.

Ärzte

Ärztlicher Notdienst, bundesweit Tel. 116 117.

Notfalldienstpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung, nur in dringenden Fällen: Mo, Di, Do, 18.00 bis 22.00. Mi u. Fr 13.00 bis 22.00. Sa, So und feiertags 8.00 bis 22.00, Tel. Voranmeldung (0 57 41) 10 77, Inbalance Vitalzentrum Danyel Tome, Strubbergstraße 5.

HNO

HNO-Notdienst, ab 22.00 bis 8.00: HNO-Klinik im Klinikum Minden (0571) 790-0, bundesweit Tel. 116 117.

Gemeinschaftspraxis Reineke/Wrede, 18.00 bis 22.00, Berliner Str. 6-8, Herford, Tel. (05221) 5 61 07.

Kinderarzt

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe, Tel. 116 117. Ab 20.00 in Notfällen das Team des Eltern-Kind-Zentrums (ELKI) im Wesling-Klinikum, Tel. (05 71) 790-4001.

Terminkalender

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Stemwede

Lichtburg Quernheim: Ostwind – Der große Orkan (ab 0 J.), 17.15. **Es ist nur eine Phase, Hase** (ab 12 J.), 17.30. **Keine Zeit zu sterben** (ab 12 J.), 19.30. **Gott, du kannst ein Arsch sein!** (ab 6 J.), 20.00.

Telefon: Lichtburg Quernheim, Lemförde (05443) 4 69 **Mediathek Wehdem**, 15.00 bis 18.00, Am Schulzentrum 12, Wehdem, Tel. (05745) 78 89 95 74.

Reha-Sport-Gemeinschaft Lavern, orthopädischer Rehasport im Sitzen, 15.30 bis 16.15, Turnhalle Lavern.

Sprechstunde des Ambulanten Hospizdienstes, 10.00 bis 11.00, Alterswohnsitz Stiftsort Lavern, Am Heilbad 26.

Hotline für Corona-Testzentren, besetzt von Mo bis Fr 8.00 bis 20.00; Sa, So 9.00 bis 15.00. Infos und Online-Buchung von Corona-Tests: www.muehlenkreiskliniken.de/testzentrum, Corona-Testzentren-Hotline, Tel. (0571) 79 0- 56 78.

Pohlsche Heide, 7.30 bis 17.00, Entsorgungszentrum Pohl-

sche Heide, Pohlsche Heide 1, Tel. (05703) 98 02 -0.

Gemeindeverwaltung, nur nach Tel. Vereinbarung, Tel. (0 57 45) 78 89 90, 8.30 bis 12.00, 14.00 bis 18.00, Gemeindeverwaltung Lavern, Buchhofstr. 13, Lavern, Tel. (05745) 7 88 99 -0.

Bürgerversammlung, 17.30, Grundschule Oppenwehe, Wagengfelder Str. 17, Tel. (05773) 5 03.

Apotheken-Notdienst, Tel. (0800) 00 22 8 33 oder www.akwl.de

City-Apotheke, 9.00 bis 9.00, Breslauer Straße 16, Espelkamp, Tel. (05772) 88 55.

Adler-Apotheke, 9.00 bis 9.00, Hauptstraße 10, Bohmte, Tel. (05475) 9 22 00.

Familienchronik

Sterbefälle

Oppenwehe. Erika Wittkötter, Postdamm 42, starb im Alter von 86 Jahren. Die Trauerfeier findet am Freitag, 5. November, um 12 Uhr in der St.-Martini-Kirche Oppenwehe statt.